

## Information oder Konfusion ?



Auf dem Neujahrsempfang des Bürgervereins Tönisheide am 12. Januar bekannte sich unser Bürgermeister Stefan Freitag zum dreigliedrigen Schulsystem. Trotzdem forderte er die Bürger dieser Stadt, insbesondere die von der Entscheidungsfindung betroffenen Eltern auf, sich in der Diskussion um die Einrichtung einer Sekundarschule in Velbert-Nevigés und die damit zwangsweise verbundene [Auflösung](#) der Heinrich-Kölver Realschule und der Hardenbergschule umfangreich zu informieren um mit gutem Gewissen über diese Schulen abstimmen zu können.

Diese [Informationen](#) zu bekommen ist aber in Velbert nicht leicht: Die Ergebnisse der vielzitierten und immer wieder unterschiedlich interpretierten Elternbefragung vom Sommer 2013 z.B., die ja ausschlaggebend für die folgenschweren Ratsbeschlüsse war, kann man nirgendwo als sachliche Darstellung finden. Selbst die Pressemitteilung der Stadt vom August 2013 beinhaltet schon eine Wertung. Anders als unsere Nachbarstadt Mettmann, wo eben diese [Befragung 2012](#) ausführlicher und aussagekräftiger durchgeführt wurde und die Ergebnisse klar und deutlich [öffentlich](#) gemacht wurden, haben die Velberter Eltern keine solche Möglichkeit. Interessant ist dabei auch die Tatsache, dass eine grosse [Ratspartei](#) noch 2011 eine Elternbefragung zur Schulwahl mit der Begründung abgelehnt hatte, dass Eltern zu solch einem frühen Zeitpunkt nicht in der Lage sind, eine Schulwahl für die 5.Klasse durchzuführen.

Weiterhin fragen wir uns, warum die Verwaltung sich beim Zeitplan zur [Anmeldung](#) an den weiterführenden Schulen im Februar nicht an die Empfehlung der Bezirksregierung hält und die Anmeldung an der HKS weiter verkompliziert, indem sie diesen Termin eine Woche nach allen anderen Schulen datiert.

Wir freuen uns, dass eine Ratsfraktion unsere Idee eines Bürger-Informationsabends auf neutraler Ebene und **vor** den anstehenden Anmeldeterminen sowie **vor** einem Bürgerentscheid teilt und in einer Einwohnerversammlung, bei der alle Beteiligten zur Sprache kommen können, Klarheit geschaffen werden soll. Denn schliesslich entscheiden in unserer Demokratie letztlich nicht die Parteien, sondern der Bürgerwille.

Wir haben auf unserer [Webseite](#) unter dem Punkt "Aktuell" Informations-Lesezeichen für Sie gesammelt. Diese Liste wird in den kommenden Tagen noch erweitert.

Monika Hülsiepen  
Stefan Atzwanger  
Bürgerverein Tönisheide 1907 e.V.